



PRAXIS MIT LOUNGE-ATMOSPHÄRE

Oralchirurgie am Rathaus in Velbert setzt auf entspanntes Ambiente

Fotos: Joachim Grothus Fotografie

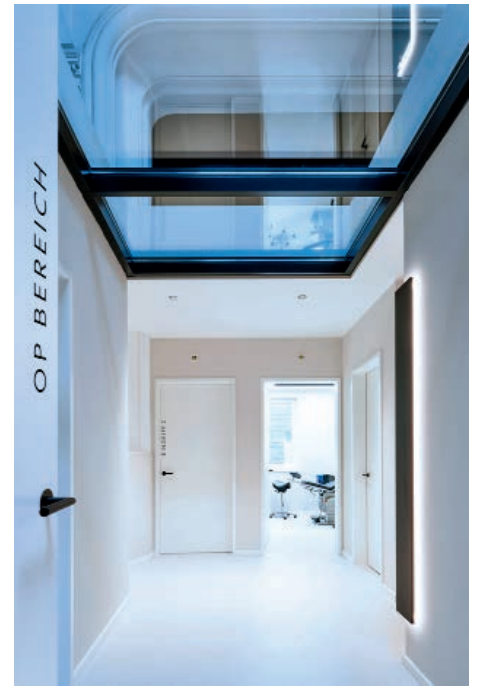
Eine Atmosphäre, in der sich auch Patienten mit Zahnarztangst wohlfühlen und entspannt sein können: Die neugebaute Oralchirurgische Praxis am Velberter Rathaus wirkt beim Betreten eher wie die Lounge eines Hotels. Die verschiedenen Bereiche sind klar voneinander getrennt, besonders im Empfangs- und Wartebereich erinnert wenig an eine Zahnarzt- bzw. Oralchirurgiepraxis. Der klinische Aspekt tritt in den Hintergrund, den Patienten werden Unwohlsein oder Ängste genommen. Sie fühlen sich stattdessen willkommen, die angenehme Atmosphäre wirkt beruhigend.

Die Inszenierung der Räumlichkeiten wurde von Göke Praxiskonzepte in enger Abstimmung mit dem Bauherrn Maximilian Rilling, Fachzahnarzt für Oralchirurgie, realisiert. Rilling wünschte sich eine sehr besondere, äußerst hochwertige und klare Optik seiner Praxis, um damit den Patienten deutlich die Qualität seiner Arbeit aufzuzeigen und eine Basis für ein vertrauensvolles Miteinander zu schaffen. Und so auch eine individuelle Behandlung auf höchstem Niveau von beiden Seiten voraussetzen zu



können. In der gesamten Praxis dominiert die Farbe Mattschwarz in Kombination mit sehr klarer Gestaltung. In Verbindung mit erdigen

und pastelligen Farben wird für den Patienten in allen Praxisbereichen eine angenehme Atmosphäre geschaffen. Das vorhandene Gebäude



befand sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand, was außerordentlich aufwendige Sanierungs- und Bauarbeiten notwendig machte. Zudem gab es von Seiten des Bauordnungsamtes große Bedenken hinsichtlich des Brandschutzes. Die komplette Fläche wurde mit einem Systemboden ausgestattet, dessen Hohlräume, wie die gesamte Fläche, bei der Ausrüstung mit einer Brandmeldeanlage im Überwachungsumfang Vollschutz (Kat.1) einbezogen wurden. Zudem kamen hochfeuerhemmende Trennwände und eine Schachtwandkonstruktion zum Abschluss



des Kellergeschosses vom Erdgeschoss zum Einsatz. Auch die Raumakustik spielt in Praxen eine bedeutende Rolle: Hier wurden zur Minimierung des Schalls Akustikflächen in den Decken eingesetzt. Vom ersten Planungsentwurf bis zur Praxiseröffnung der 495 m² großen Praxis vergingen fast zwei Jahre.

(Beteiligte Gewerke siehe S. XYZ)

www.goeke-praxiskonzepte.de